

Erläuternde Kriterien zu den Bewertungsfragen der Prüfung nach § 8 Einrichtungenqualitätsgesetz (EQG M-V) für Einrichtungen nach SGB XII

5. Personal

- Erfüllt die Einrichtung die gesetzlich vorgeschriebene Fachkraftquote nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 EQG MV?

7. Dienstpläne/-Organisation

- Ist der Personaleinsatz sach- und fachgerecht?
- Sind die Dienstübergaben (Informationsweitergaben) transparent?

9. Fortbildung

- Liegen Fortbildungsnachweise für Beschäftigte in der Betreuung vor?
- Liegen Fortbildungsnachweise für sonstige Beschäftigte vor?

11. Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

- Werden neue Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in der Betreuung nachweislich eingearbeitet?

12. Einzug neuer Bewohnerinnen/Bewohner

- Werden neue Bewohnerinnen/Bewohner (anhand dieser Regelungen) beim Einzug nachweislich systematisch begleitet? (erste Kontaktaufnahme, Bezugspersonen, Probewohnen)

13. Sterbebegleitung

- Kann in der Einrichtung würdevoll Abschied genommen werden?

14. Qualitätsmanagement

- Gibt es ein Verfahren zur Sicherung der Qualität der Leistungen oder ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement?

15. Dokumentation von Teilhabe und Assistenz

- Liegt ein geeignetes Verfahren zur Dokumentation der Teilhabe- und Assistenzleistungen vor?

Stehen die relevanten Informationen für die Erbringung der Teilhabe- und Assistenzleistungen nachvollziehbar zur Verfügung?

- b) Sozialanamnese/Informationssammlung
- f) Aufzeichnungen von Fördermaßnahmen, Betreuungsangebote, pflegerische Maßnahmen
- Ist sichergestellt, dass wichtige Informationen beim Übergang in andere Leistungsformen weitergeleitet werden?

16. Assistenz- und Teilhabeplanung

- Liegt ein Teilhabeplan für alle Bewohnerinnen/Bewohner vor?

17. Umgang mit Arzneimitteln

- Sind die Medikamente bewohnerbezogen gekennzeichnet und aufbewahrt?

- Ist die Aufbewahrung der Medikamente ordnungsgemäß und sachgerecht?

a) Medikamentenschrank verschlossen

b) Medikamente korrekt gelagert (z.B. kühle Lagerung)

c) Ablauf- oder Anbruchdaten bei Tropfen/Salben notiert

d) Verfalldaten beachtet

e) Medikamentenkühlschrank (abschließbar, Temperaturkontrolle)

- Entspricht die Medikamentenversorgung den ärztlichen Anordnungen?

- Werden die Medikamente fachlich qualifiziert verabreicht?

- Wird ein ordnungsgemäßer Umgang mit Betäubungsmitteln gewährleistet?

18. Freiheitsentziehende/Freiheitseinschränkende Maßnahmen

- Liegt für jede freiheitsentziehende Maßnahme ein richterlicher Beschluss vor, wenn die Bewohnerin/der Bewohner nicht einwilligungsfähig, aber nicht vollständig immobil ist?

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Liegen für alle Maßnahmen die Nachweise zu Einwilligungen der Bewohnerinnen/ Bewohner vor beziehungsweise liegen für alle Maßnahmen schriftliche Nachweise vom Arzt und/oder Gericht über die Entbehrlichkeit eines gerichtlichen Beschlusses vor, wenn diese vollständig immobil sind oder keine kognitiv gesteuerten Bewegungen ausführen können? |
|---|

19. Verpflegung

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• c) Bestehen Wahlmöglichkeiten bei der Auswahl der Mahlzeiten und Getränke? |
| <ul style="list-style-type: none">• d) Ist das Essen abwechslungsreich, vielseitig und gesund?
(unter Berücksichtigung der 10 Ernährungsregeln der DGE) |
| <ul style="list-style-type: none">• e) Werden Getränke auch außerhalb der Mahlzeiten angeboten? |

20. Wahrung der Selbständigkeit

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• a) Bestehen Wahl- und Entscheidungsmöglichkeiten in verschiedenen Alltagssituationen (z.B. Teilhabeangebote, Kleidungsauswahl, ggf. Tagesstruktur etc.)? |
| <ul style="list-style-type: none">• b) Werden die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten soweit möglich durch die Bewohnerinnen/Bewohner im Rahmen der Förderung laut Konzeption wahrgenommen?
(z.B. Lebensmittel einkaufen, Mahlzeiten zubereiten, Wäsche waschen und bügeln, Reinigung der Wohnungen/Bewohnerzimmer, Reinigung der Gemeinschaftsflächen) |
| <ul style="list-style-type: none">• c) Wird das Recht auf Schutz der Privatsphäre soweit wie möglich geachtet?
(z. B. Ansprache in der gewünschten Form, Betreten des Zimmers nur nach Zustimmung, Rückzugsmöglichkeiten, Telefonieren ohne Mithören, Datenschutz) |

21. Teilhabe/Tagesstrukturierung

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• a) Liegt ein Plan für Teilhabeangebote (einschließlich Beschäftigung) vor? |
| <ul style="list-style-type: none">• b) Finden jahreszeitliche Feste statt? |
| <ul style="list-style-type: none">• d) Finden Aspekte der kulturellen und religiösen Herkunft bei der Gestaltung der Angebote Berücksichtigung? |
| <ul style="list-style-type: none">• e) Werden den Bewohnerinnen/Bewohnern allgemeine Freizeitangebote auch außerhalb der Einrichtung zugänglich gemacht und werden sie bei der Teilhabe unterstützt? (z.B. in Vereinen, Kirche und Gemeinden) |

22. Bauliche Mindestanforderungen

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• a) Sind die Anforderungen der EMindBauVO M-V erfüllt? |
|---|

23. Hygiene

- | |
|--|
| • a) Ist ein Hygieneplan für alle hygienisch relevanten Funktionsbereiche vorhanden? |
| • b) Sind die Hygienekontrollen in der Einrichtung nachweislich? |

24. Verwaltete Gelder/ Wertsachen

- | |
|---|
| • c) Erfolgt die Barbetragsverwaltung ordnungsgemäß?
(Auszahlungsbelege bewohnerbezogen abgeheftet)? |
|---|

25. Spenden

- | |
|--|
| • a) Sind eingegangene Spenden gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 3 EQG M-V angezeigt? |
|--|

26. Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner

- | |
|--|
| • d) Werden Beschwerden oder Anträge des Mitwirkungsremiums in angemessener Frist (innerhalb von 6 Wochen) bearbeitet? |
| • e) Sind die Entscheidungen und Beschlüsse des Mitwirkungsremiums nachweislich dokumentiert? |
| • f) Werden Beschlüsse und wesentliche Informationen veröffentlicht? |